



**RUBNER**  
holzbau

# HOLZLEIDENSCHAFT

JULI 2014

**GRÖSSTE HOLZKUPPELN** | WOHNBAU | **EXPO MAILAND 2015**  
FUSSBALLSTADION | **HOLZBAUPREIS** | HOLZ-GLAS -FASSADEN  
FACHMARKTZENTRUM | AUSSTELLUNG **HOLZPERSPEKTIVEN**



Niederösterreichischer Holzbaupreis 2014 für Rubner Holzbau in der Kategorie der öffentlichen Bauten für die Betriebsstätte und den Bahnhof Laubenbachmühle.



# LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Bauen mit Holz ist zur Selbstverständlichkeit geworden und stellt mittlerweile einen unverzichtbaren Teil unserer Baukultur dar. Wenn es um Themen der Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Ökologie sowie Steigerung der Lebensqualität geht, hat der Einsatz des nachwachsenden Baustoffes zu einer deutlichen Bewusstseinssteigerung geführt.

Durch die ständige Weiterentwicklung, den Einsatz intelligenter Lösungen, die enorm positive CO<sub>2</sub>-Bilanz, den hervorragenden Brandschutz sowie verbunden mit den gestalterischen Möglichkeiten und dem hohen werksseitigen Vorfertigungsgrad ist Bauen mit Holz zu einem Vorreiterthema geworden.

Aufgrund der öffentlichen Thematisierung lassen sich immer mehr Architekten, Bauherren und Ausführende begeistern, sich zukunftsweisend im Infrastrukturbereich mit Holz auseinanderzusetzen. So werden von Rubner Holzbau mehrgeschossige Wohnbauten, Bahnhöfe, Sportanlagen, Bildungseinrichtungen, Bürogebäude sowie Einkaufszentren konzipiert und realisiert.

Überzeugen Sie sich selbst von der Lösungskompetenz von Rubner Holzbau. Beim Lesen dieser Zeitung oder sehr gerne im Rahmen eines persönlichen Gesprächs.

Holzleidenschaftliche Grüße

Helmut Hödl  
Geschäftsführer  
Rubner Ingenieurholzbau AG

## INHALT

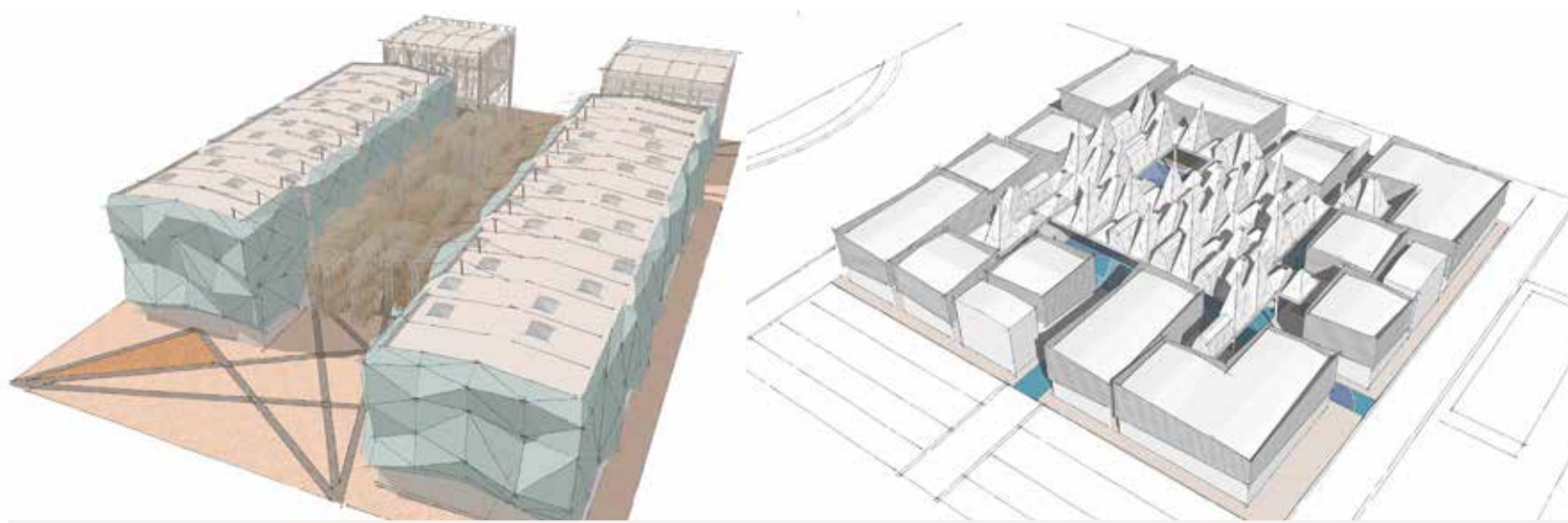
- 3** Rubner gewinnt Ausschreibung für die Expo 2015 in Mailand
- 4** Europas größte Kuppeln aus Holz für Enel in Brindisi
- 6** Holzbaupreis für Bahnhof und Betriebszentrum Laubenbachmühle
- 8** Werkhaus Raubling
- 10** Rubner-Ausstellung Holzperspektiven
- 12** Siebengeschossiger Holzbau Maison de l'Inde in Paris
- 14** Fußball-Stadion in Ungarn
- 16** Fachmarktzentrum Löwenpark in Melk
- 18** Holz-Glas-Fassaden für Schule in Wiener Neustadt

RUBNER HOLZBAU  
Brixen (I)  
holzbau.brixen@rubner.com

RUBNER HOLZBAU SUD  
Calitri (I)  
holzbau.calitri@rubner.com

RUBNER HOLZBAU  
Ober-Grafendorf (A)  
holzbau.obergrafendorf@rubner.com

[www.holzbau.rubner.com](http://www.holzbau.rubner.com)



# NACHHALTIGKEIT MIT RUBNER KNOW-HOW

*Im März dieses Jahres erhielt die Rubner Gruppe nach einer Ausschreibung den Zuschlag für die Planung und den Bau einiger Ausstellungshallen für die Weltausstellung Expo 2015 in Mailand.*

Ökologisch, energieeffizient und architektonisch anspruchsvoll: Holz gewinnt als Baumaterial immer mehr an Bedeutung und wird damit auch der Philosophie, dem Nachhaltigkeitsanspruch und dem Generalthema der Weltausstellung in jeglicher Hinsicht gerecht: „Feeding the Planet. Energy for Life.“

Die Pavillons, als Cluster „Bio-Mediterraneo“, „Isole“, „Zone Aride“, „Cereali e Tuberi“ bezeichnet, gehören zu den charakteristischsten Elementen der Expo 2015. Es handelt sich hierbei um gemeinschaftliche Ausstellungsräume, in denen sich all jene Länder zusammenschließen, die keine Möglichkeit haben, eigene Hallen zu errichten.

Die insgesamt 43 Gebäude sind in vier getrennte Areale unterteilt und werden mit modularen Strukturen aus Brettschichtholz errichtet.

Verantwortlicher Leiter innerhalb der Rubner Gruppe ist Rubner Objektbau mit größtem Know-how auf dem Gebiet der Planung und Realisierung von wichtigen schlüsselfertigen Aufträgen in allen Bereichen des Holzbauwesens: private und öffentliche Gebäude sowie Schulen, Hotels und Geschäftsgebäude.

[www.expo2015.org](http://www.expo2015.org)

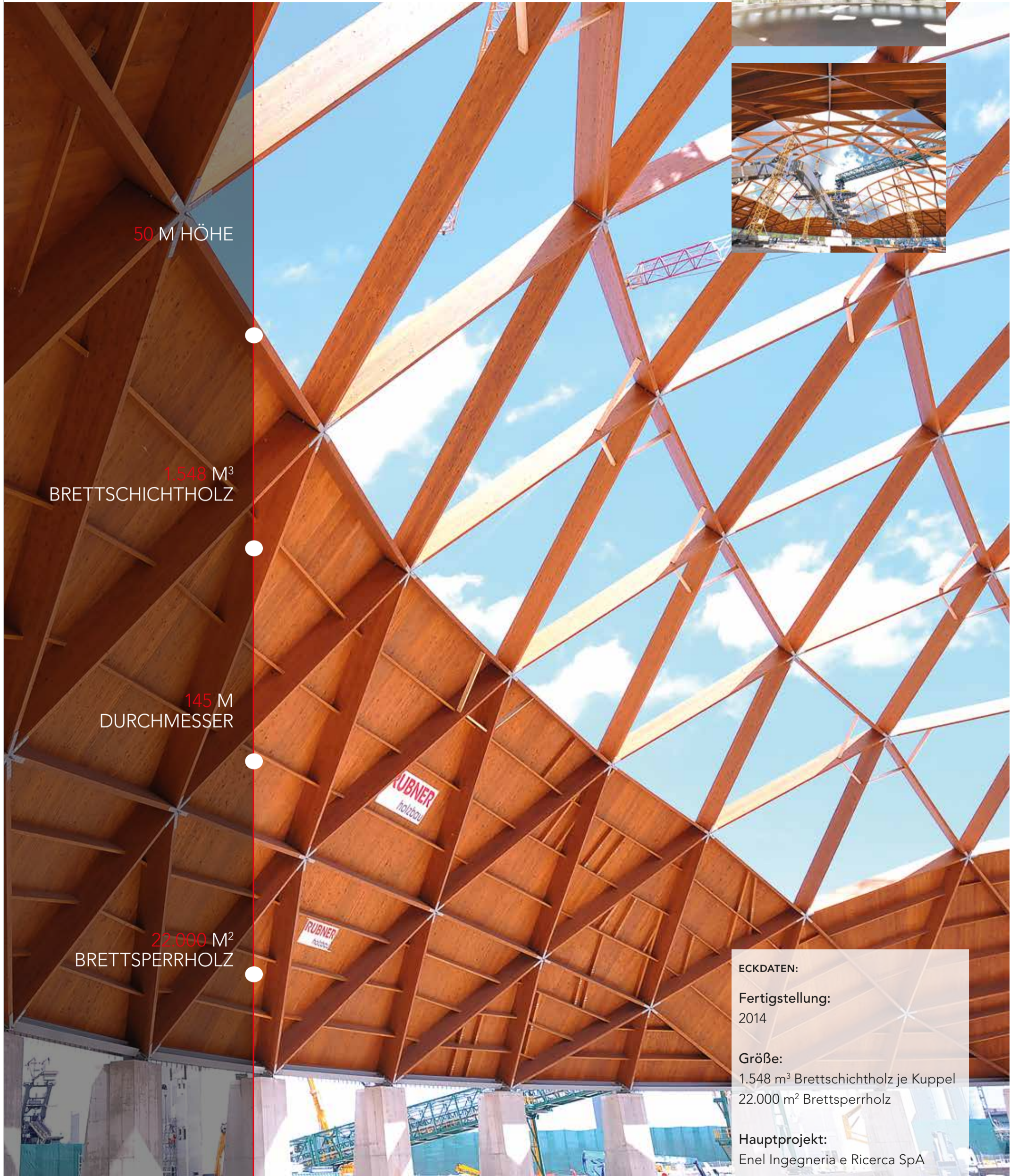


Bilder © Expo2015

RUBNER HALLEN FÜR DIE EXPO 2015







50 M HÖHE

1.548 M<sup>3</sup>  
BRETTSCHICHTHOLZ

145 M  
DURCHMESSER

22.000 M<sup>2</sup>  
BRETTSPERRHOLZ



ECKDATEN:

Fertigstellung:  
2014

Größe:  
1.548 m<sup>3</sup> Brettschichtholz je Kuppel  
22.000 m<sup>2</sup> Brettsperrholz

Hauptprojekt:  
Enel Ingegneria e Ricerca SpA



# ÖKOLOGISCHER BAUSTOFF FÜR FOSSILEN BRENNSTOFF

*Die Kuppeln zählen mit jeweils gut 145 Metern Durchmesser, 50 Meter Höhe und einer Abwicklungsfläche von 22.000 m<sup>2</sup> zu den größten Holzkuppeln Europas.*



Rubner Holzbau realisiert aktuell den Bau von zwei Brettschichtholzkuppeln zur Überdachung der Kohlelager der Enel-Zentrale „Federico II“ in Brindisi, einem weltweit führenden Unternehmen im Energiesektor. Das Projekt verdeutlicht das große Umweltbewusstsein von Enel, das sich nicht zuletzt im Einsatz des natürlichen Baustoffes Holz ausdrückt.

Die Kuppelkonstruktion lagert auf 40 Stahlbetonstützen und wird als Kugelkalotte mit Hauptträgern in geodätischer Geometrie angeordnet ausgeführt, jede Kalotte ist in fünf gleiche Abschnitte aufgeteilt. Die Hauptträger werden gerade ausgeführt, ihre Knotenpunkte liegen auf der Kugelkalottenoberfläche, somit bilden sich ebene, dreiecksförmige Dachflächen. Die Verbindung der Hauptträger erfolgt über einen vom Holzingenieurbüro Lünig, Doetinchem (NL) entwickelten, patentierten Verbinder.

In jeder Kuppel ist eine Öffnung für die Durchführung der Förderbandbrücke mit lichten Abmessungen von 6 x 8 m in vertikaler Projektion vorgesehen. Diese „Diskontinuität“ in der Kuppelschale wird mittels einer Stahlrahmenkonstruktion überwunden. In jedem Hauptträgerdreieck sind drei Sekundärträger mit unterschiedlichen Spannweiten und Querschnitten angeordnet, der Anschluss derselben an die Hauptträger erfolgt über schräg angeordnete Vollgewindeschrauben. Im First der Kuppel ist über dem zentralen Fünfeck des Haupttragwerks ein Dachaufsatz mit vertikalen Wänden gestellt. Diese dienen der Aufnahme von Lüftungsgittern zur Belüftung der Kuppel – zusätzlich zu denen in den Wänden im Bereich der Stahlbetonstützen.

Rubner Holzbau verantwortet neben der Statik und Produktion der Holzstrukturen auch sämtliche Planungen für die Abdeckung der Kuppeln, die Treppen, das natürliche Belüftungssystem und die elektrischen Anlagen sowie die komplette Transportlogistik. Die Montage erfolgt mit eigenem Personal.

[www.holzbau.rubner.com/referenzen](http://www.holzbau.rubner.com/referenzen)

EUROPAS GRÖSSTE HOLZKUPPELN







# GROSSER BAHNHOF FÜR AUSGEZEICH- NETES HOLZ

*Nur 30 km vom Rubner Holzbau Produktionsstandort in Ober-Grafendorf entfernt entstand die neue Eisenbahnremise und der Bahnhof Laubenbachmühle der geschichtsträchtigen Mariazellerbahn.*





holz  
bau  
preis 2014

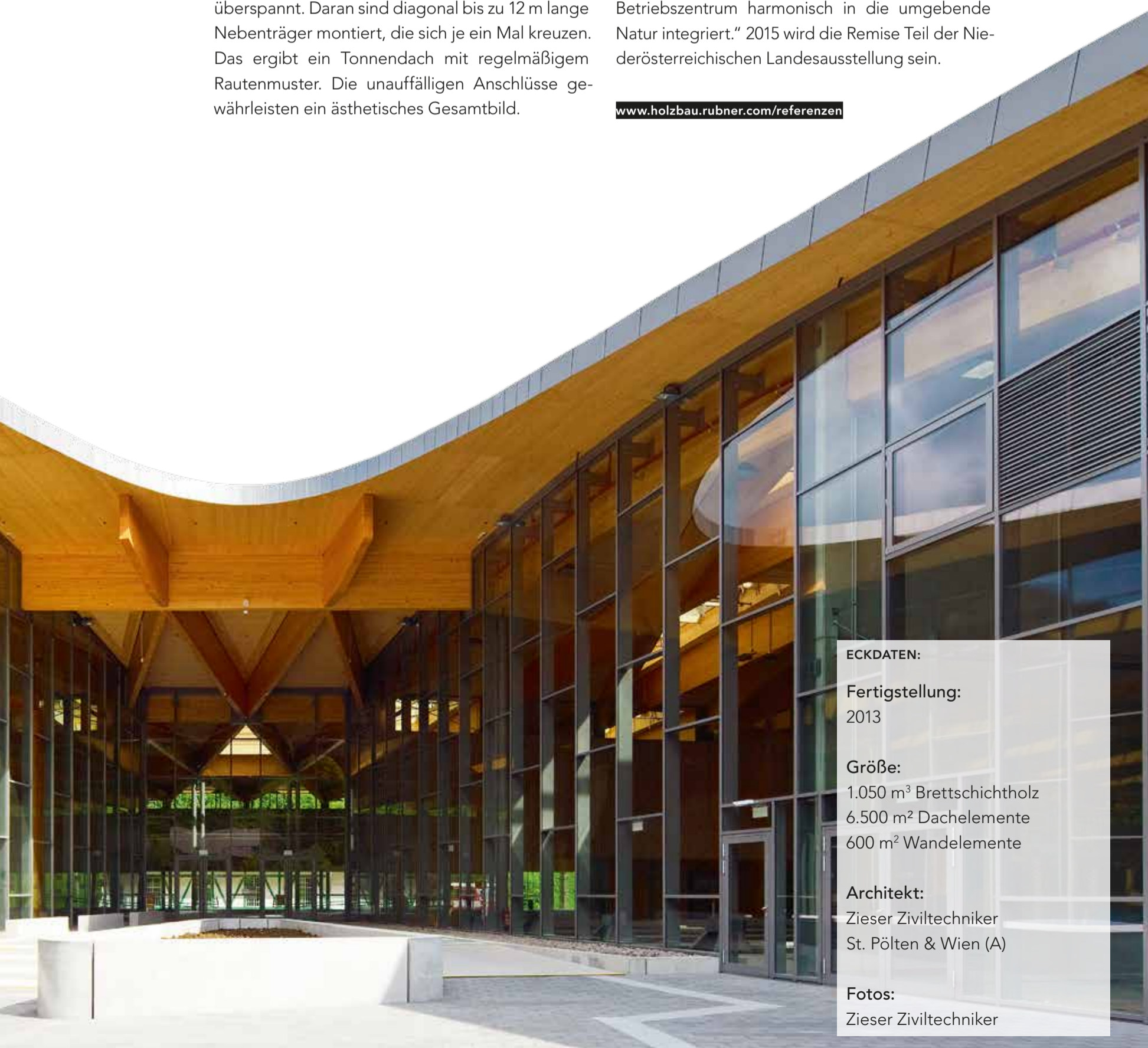
Ein sanft geschwungenes Tonnendach mit einer Konstruktion aus Brettschichtholz sorgt für das charakteristische, architektonische Erscheinungsbild des neuen Betriebszentrums. In dessen Mitte begrüßt ein V-förmiger Eingangsbereich. Dahinter kaufen Fahrgäste Karten für die kurvenreiche Bahnfahrt in den Wallfahrtsort Mariazell. Links des Eingangs ist die Werkstättenhalle, rechts die baugleiche Remise.

Das Architekturbüro Hannes Zieser musste in Remise und Werkstatt mehrere Gleise für komplette Züge unterbringen. Das resultierte in einer Grundfläche von 37,5 m mal 64 m. In der Längsachse wird diese von 36 m langen Brettschichtholz-Zweifeldträgern mit 24 cm Breite und 1,1 m bis 1,5 m Höhe aus der Produktion von Rubner Holzbau überspannt. Daran sind diagonal bis zu 12 m lange Nebenträger montiert, die sich je ein Mal kreuzen. Das ergibt ein Tonnendach mit regelmäßigem Rautenmuster. Die unauffälligen Anschlüsse gewährleisten ein ästhetisches Gesamtbild.

Die größte Herausforderung war jedoch der enge Zeitplan. Zwischen Bekanntgabe des Wettbewerbssiegers und Inbetriebnahme lagen nur 13 Monate. Hier macht sich das erfahrene Team von Rubner Holzbau und der hohe Grad an werksseitiger Vorfertigung bezahlt. Rubner Holzbau verantwortete neben der Produktion von 164 Brettschichtholzträgern die Werksplanung, den Abbund und die Montage der Dachkonstruktion.

Im Rahmen des im Mai vergebenen Niederösterreichischen Holzbaupreises 2014 wurde die Betriebsstätte Laubenbachmühle in der Kategorie der öffentlichen Bauten am besten bewertet. Die Begründung der Jury: „Durch eine wellenförmige, sichtbare Dachkonstruktion aus Holz und den Einsatz von Glaselementen wurde das neue NÖVOG-Betriebszentrum harmonisch in die umgebende Natur integriert.“ 2015 wird die Remise Teil der Niederösterreichischen Landesausstellung sein.

[www.holzbau.rubner.com/referenzen](http://www.holzbau.rubner.com/referenzen)



#### ECKDATEN:

**Fertigstellung:**  
2013

**Größe:**  
1.050 m<sup>3</sup> Brettschichtholz  
6.500 m<sup>2</sup> Dachelemente  
600 m<sup>2</sup> Wandelemente

**Architekt:**  
Zieser Ziviltechniker  
St. Pölten & Wien (A)

**Fotos:**  
Zieser Ziviltechniker

BAHNHOF UND BETRIEBSZENTRUM





**ECKDATEN:**

**Fertigstellung:**  
2013

**Größe:**

75 m<sup>3</sup> Brettschichtholz  
188 m<sup>3</sup> Furnierschichtholz  
12 t Stahl (Diagonalen + Schlitzbleche)  
750 m<sup>2</sup> Dachelemente  
490 m<sup>2</sup> Deckenelemente

**Architekt:**

Wagner+  
Architekt und Ingenieure  
Rosenheim (D)



# NACHHALTIGE VERBINDUNG FÜR PLUS-ENERGIE-HAUS

*Rubner Holzbau punktet beim architektonisch außergewöhnlichen Anbau des Schulungs- und Verkaufsbauwerkes des Werkhauses Raubling mit einer Lösung in Elementbauweise.*





## WERKHAUS RAUBLING



Im Werkhaus Raubling finden sich zwölf Spezialisten für Bauen, Renovieren und Einrichten unter einem Dach. Der Erweiterungsbau bietet in herausragender Architektur Platz für neue Betriebe sowie für Büro- und Schulungsräume.

Das langgestreckte Objekt mit drei Ebenen ist über eine eindrucksvolle Brücke aus einer beidseitigen Fachwerkkonstruktion und Holzrippenelementen mit dem Haupthaus verbunden und beherbergt auch Raublings erste Strom-Tankstelle.

Anthrazitfarbener Beton und Lärchenholz-Elemente prägen den Neubau, der vom Keller bis zum zweiten Obergeschoss über 2.100 m<sup>2</sup> Fläche für Ausstellungen und Büros bietet. Besonders spektakulär geriet dabei die rund 78 m lange und 10 m breite, optisch schwebende Brücke in Ingenieurholzbauweise, die beide Gebäude miteinander verbindet und zugleich als Ausstellungsraum dient.

Herausforderung bei der Montage: Aufgrund der sehr beengten Platzverhältnisse und der Dimensionen des Gebäudes mussten die bis zu 30 m langen im Werk vorgefertigten Fachwerkbinder mit zwei Autokränen in Position gesetzt werden.

Bei der Gebäudephilosophie spielte für den Bauherrn der Gedanke der Nachhaltigkeit eine besonders wichtige Rolle. Der Neubau produziert als Plus-Energie-Haus mehr Energie, als er durch Heizung und Kühlung verbraucht. Der attraktiv gestaltete Außenbereich zwischen dem bestehenden und dem neuen Gebäude bietet den idealen Rahmen für Events.

Einer der Vorteile der Rubner Holzbau Produktion: Der werksseitig hohe Vorfertigungsgrad konnte den Zeitverlust einer zweiwöchigen, hochwasserbedingten Unterbrechung fast kompensieren.

[www.holzbau.rubner.com/referenzen](http://www.holzbau.rubner.com/referenzen)



# HOLZLEIDENSCHAFT IN ALLEN PERSPEKTIVEN ERLEBEN UND FÜHLEN

*Die Rubner-Ausstellung „Holzperspektiven“ erzählt von Wald, Baum und Bauten, macht die physischen und haptischen Eigenschaften von Holz spürbar und zeigt seine Bedeutung für die Baukultur – früher wie heute, regional und international.*

Holz ist einfach da – war es schon immer. Es begleitet den Menschen seit jeher, nützt ihm und wächst immer wieder nach. Quelle des Rohstoffs Holz ist der Wald. Er produziert Sauerstoff, nutzt dabei den Kohlenstoff zum Wachstum der Bäume und „bunkert“ damit die doppelte Menge an CO<sub>2</sub>. Er filtert Luft und Wasser, sorgt für den Klima- und Feuchtigkeitsausgleich und schützt vor Erosion und Katastrophen. Fantastisch, dass dabei gleichzeitig einer der genialsten Werkstoffe unserer Kultur entsteht.

Holz ist enorm leistungsfähig und vielseitig. Holz ist ein hervorragender Baustoff.

Als Ehrerbietung an diesen Baustoff, mit dem die Unternehmen der Rubner Gruppe seit mehr als 80 Jahren arbeiten, eröffnete Rubner Haus im Februar dieses Jahres in Kiens (Südtirol) die Ausstellung „Holzperspektiven“, die das Unternehmen gemeinsam mit den Architekten Alberto Alessi und Reinhard Gassner realisiert hat. In der permanenten Ausstellung sind alle interessierten Besucher herzlich willkommen.







„Wir alle kennen Holz. Doch dieser uns so vertraute Werkstoff hält noch so viele neue spannende Aspekte bereit. Was mit Holz alles möglich ist, was dieses wunderbare Material kann, wie es sich anfühlt, riecht oder klingt, das wollten wir mit der Ausstellung zeigen. Wir wollen die Natur in das Leben der Menschen bringen“, so Stefan Rubner, Präsident der Rubner Gruppe.

In der Ausstellung geht es auch um den wirtschaftlichen Faktor des Lebensraums Holz, um neue Produktionsmethoden, die Vorteile des Materials und nicht zuletzt auch um den emotionalen Wert von Holz. Anhand eines Querschnitts können die Besucher sehen, was ein Baum innerhalb von 250 Jahren miterlebt hat, zudem kann man die Biegsamkeit und Feuerfestigkeit (Abbrandbalken 30, 60, 90 Minuten) des Werkstoffes erfahren, mit Murmeln Holz zum Klingen bringen oder verschiedene Bauwerke aus unterschiedlichen Epochen und Ländern in Form von Bildtafeln oder Modellen betrachten. Die Familienfreundlichkeit wird dabei großgeschrieben: Auch für Kinder ist mit einem eigens dafür geschaffenen Bereich gesorgt.

[www.haus.rubner.com](http://www.haus.rubner.com)



AUSSTELLUNG HOLZPERSPEKTIVEN





# NEUE DIMENSIONEN IM **MEHRGESCHOSSIGEN HOLZBAU**

*Rubner Holzbau setzt in Frankreich mit dem ersten 7-geschossigen Holzbau in der Studentensiedlung Cité Universitaire einen Meilenstein im Wohnbau.*







Das aus zwei Türmen bestehende Wohngebäude ergänzt den bereits bestehenden Komplex und bietet Platz für 72 neue Studentenwohnungen. Das Gebäude besteht aus einem vertikal angeordneten Hauptkörper aus Stahlbeton, in dem sich der Treppenaufgang und die Aufzugschächte befinden. Das Tragwerk der beiden Wohntürme wurde aus Querträgern und Pfeilern (Skelettbauweise) aus Brettschichtholz, Decken aus Brettschichtholzpaneelen und vorgefertigten Außenwänden errichtet. Für dieses Projekt realisierte Rubner Holzbau ein „Makro-Baulos“, das die Gebäudehülle, die Holzkonstruktion, das äußere und innere Rahmenwerk, die Verkleidung und das Dach umfasst.

Beide Türme sind zudem mit Balkonen in Modulbauweise ausgestattet. Sie bestehen aus einem vertikalen, tragenden Gerüst aus Brettschichtholz und einem ebenfalls aus Brettschichtholz gefertigten Deckenpaneel. Den Fußboden bilden auf verstellbaren Halterungen gelagerte Holzleisten, um einen einwandfreien Regenwasserabfluss zu garantieren. Die Außenseite wurde mit rot-violetten Glasmosaiksteinen verkleidet, was sie in einen spannenden Dialog mit den angrenzenden Backsteingebäuden derselben Farbe treten lässt.

Das Objekt zeichnet sich durch seine Leichtbauweise aus, da sowohl die ständigen Einwirkungen (max. 180 kg/m<sup>2</sup> für Fußbodenaufbau inklusive BSH-Paneel) als auch die Verkehrslasten (Zimmer 150 kN/m<sup>2</sup>/Korridor 250 kg/m<sup>2</sup>) sehr gering sind. Das gesamte Tragwerk wurde für eine Brandeinwirkungsdauer von 60 Minuten dimensioniert. Der hohe werksseitige Vorfertigungsgrad und die Elementbauweise der Außenwände erlaubten die Fertigstellung in nur 13 Monaten.

[www.holzbau.rubner.com/referenzen](http://www.holzbau.rubner.com/referenzen)



#### ECKDATEN:

**Fertigstellung:**  
2013

**Größe:**  
2.335 m<sup>2</sup> Brettschichtholzdecken  
1.280 m<sup>2</sup> Fassaden und Rahmenkonstruktion  
250 m<sup>2</sup> Falzblechdach  
102 m<sup>2</sup> äußeres Rahmenwerk aus Holz und Alu

**Architekten:**  
LIPSKY+ROLLET Architectes, Paris (F)

MEHRGESCHOSSIGER HOLZBAU





**ECKDATEN:**

**Fertigstellung:**  
2013

**Größe:**  
1.700 m<sup>3</sup> Brettschichtholz

**Architekt:**  
Imre Makovecz (HU)





# MEISTERHAFTES BRETTSCHICHT- HOLZ

*Brettschichtholz und Sonderbauteile von Rubner Holzbau für ein Fußball-Stadion in Ungarn, in dem im Juli 2014 die UEFA U19-Europameisterschaft stattfindet.*

Das neue, architektonisch markante Stadion in Felcsút beherbergt neben dem lokalen Fußballklub, der heuer den Aufstieg in die ungarische Erste Liga geschafft hat, auch die „Ferenc-Puskás-Fußballakademie“ und wurde als einer der vier Spielorte für die Endrunde der UEFA U19-Europameisterschaft in Ungarn ausgewählt.

Auf einer Fläche von 160 x 140 m wurde das Tribürendach aus ca. 1.700 m<sup>3</sup> Brettschichtholz errichtet. Die Tribüne wird von den ca. 30 m langen Hauptträgern überspannt und mit zahlreichen Nebenbindern gestützt. Insgesamt wurden am Produktionsstandort Ober-Grafendorf rund 3.500 Bogenbinder produziert. Die Konstruktion besteht aufgrund ihrer außergewöhnlichen Architektur zum größten Teil aus Sonderbauteilen, die in der CNC-Pressen verklebt wurden.

Rubner Holzbau übernimmt bei Projekten von einfachen Tragsystemen über weit gespannte Fachwerkskonstruktionen bis hin zu Komplettlösungen entweder die komplette CAD-Planung, Produktion, Lieferung und Montage oder produziert Brettschichtholz-Bausätze auf Basis zur Verfügung gestellter Planunterlagen – wahlweise mit oder ohne statischer und technischer Optimierung. Den gewünschten Leistungsumfang bestimmt in jedem Fall der Kunde selbst: Zuschnitt und Anstrich der Träger und Einbau von Stahlteilen ab Werk oder einschließlich Transport der fertigen Bauteile zum gewünschten Ort über Rubner Holzbau. Im konkreten Fall wurden sämtliche Bauteile in Ober-Grafendorf produziert und nach Vorgabe eines exakten Zeitplanes „just in time“ auf die Baustelle geliefert.

[www.holzbau.rubner.com/referenzen](http://www.holzbau.rubner.com/referenzen)

FUSSBALL-STADION







# FACHMARKTZENTRUM KOMPLETT DURCHDACHT AUS EINER HAND

*Mit der Errichtung des Fachmarktzentriums Löwenpark in zentraler Lage in Melk stellt Rubner Holzbau einmal mehr seine Kompetenz für Komplettdachlösungen unter Beweis.*

Das eingeschossige Fachmarktzentrum wurde so positioniert, dass Eingänge und Schauflächen zum Stadtzentrum gewandt sind. Die einzelnen Geschäfte und Lokale reihen sich entlang eines überdachten Fußgängerbereiches (Promenade) L-förmig um einen zentralen Kundenparkplatz und sind allesamt direkt vom Freien aus begehbar. Dort, wo das Gebäude an die Straße stößt, befindet sich ein freistehender Pavillon, der durch das architektonisch prägende, durchgängige und weit auskragende Vordach mit dem übrigen Fachmarktzentrum verbunden ist – es entsteht ein visuell dominierendes Tor.





**ECKDATEN:**

**Fertigstellung:**  
2013

**Größe:**  
13.420 m<sup>2</sup> Dachelemente  
1.000 m<sup>3</sup> Brettschichtholz  
550 m<sup>2</sup> Elementrippen

**Architekten:**  
Smertnik Kraut ZT, Wien (A)

Die Schauseite des Löwenparks mit den Kundeneingängen zeigt sich mit einer durchgehenden, vollflächigen Verglasung. Leichte Knicke erzeugen eine Rhythmisierung, um die Besucher zwanglos entlang der Geschäfte zu führen. Die Glasfassade schließt direkt an die plane, waagrechte Untersicht des weit ausladenden Vordaches an, in dem die Beleuchtung integriert ist. Den Abschluss des Vordaches markieren mehrere übereinander geschichtete, geschwungene Bänder. Die goldene Färbung stellt einen Bezug zum Stadtwappen Melks und dem weithin sichtbaren Stift her. Die geschwungene Form ermög-

licht zudem eine Gleichwertigkeit aller Schauseiten mit ungebrochenen Übergängen.

Die Leistungen von Rubner Holzbau umfassten im Wesentlichen die gesamte Haupttragkonstruktion mit einer Spannweite bis zu 23 m, die erforderlichen Dachelemente inklusive Lichtkuppeln und Lichtbändern, einem bis zu 8 m weit auskragenden Vordach und einer 3 m hohen Vordachblende, die in der unternehmensinternen Spenglerei mit wellenförmigen, goldfarbenen Alu-Cobond verkleidet wurde.

[www.holzbau.rubner.com/referenzen](http://www.holzbau.rubner.com/referenzen)





# BESTE AUSSICHTEN FÜR BILDUNG UND SPORT

*Die gestalterischen und konstruktiven Eigenschaften des Materials Holz in Kombination mit Glas und Alu eröffnen vielfältige architektonische Möglichkeiten unter Berücksichtigung von ökologischen und ökonomischen Faktoren.*

Dem 1964 gebauten Bundesrealgymnasium in Wiener Neustadt wurden zwei neue Bauteile angegliedert, in denen ein Klassentrakt sowie eine Sporthalle integriert sind. Die Erweiterungen setzen den offenen Kreuzgrundriss der Schule strukturell fort – jedoch unter neuen Vorzeichen, vor allem, was das Lernen von heute betrifft: Ohne Gang und ohne klassische Zimmer beschreiben die neuen Gebäudeteile verschieden große Lern-Zonen, Unterrichtsräume und Bewegungsflächen, die auf unterschiedliche Nutzungswünsche reagieren können. Die fünf neu entstandenen Außenräume bilden Höfe von unterschiedlicher Größe, landschaftlicher Gestaltung, Lautstärke und Thematik.

Das Wechselspiel zwischen außen und innen ist gestalterische Leitidee aller Fassaden: In der nach Norden gerichteten Zone der Unterrichtsräume schieben sich Fensternischen weit nach außen und bilden ungewöhnliche Zusatz-Räume im Inneren. Im Süden vertieft sich die Fassade, schafft Balkone und überdachte Terrassenbereiche, die ein Lernen im fließenden Übergang zwischen außen und innen möglich machen.

Die großen Fensterflächen und die Fassadenteile wurden dafür allesamt in einem abstrakt geometrischen Muster – ähnlich wie bei Piet Mondrian – unterteilt, was für jede Größe des Betrachters (ob klein oder groß, junge Schüler oder langgediente Lehrer, sitzend, stehend oder liegend) da und dort das richtige Fensterformat bietet. Niedrige Parapete bieten auch den Kleinsten Ausblick, tiefe Fensternischen bieten Wohnraum zwischen innen und außen, hohe Fenster sorgen für viel Tageslicht. So benötigt auch der Turnsaal durch die großzügig verglaste, südwestseitige Längsfassade aus der Produktion von Rubner Holzbau tagsüber kein Kunstlicht und bietet direkte Blickbeziehungen ins Freie.

Die Holz-Glas-Fassade von Rubner Holzbau wurde mit 3-fach-Glas und Deckschalen in Aluminium ausgeführt. Für die Dachverglasungen wurden die gleichen Materialien und dasselbe Fassadensystem verwendet. Für die Tragstruktur kam weiß lasiertes Brettschichtholz aus Fichte zum Einsatz, sämtliche Fenster wurden in die gebäudetechnische Steuerung integriert und lassen sich zentral motorisch öffnen und schließen.

[www.holzbau.rubner.com/referenzen](http://www.holzbau.rubner.com/referenzen)







HOLZ-GLAS-FASSADE FÜR SCHULE

**ECKDATEN:**  
**Fertigstellung:**  
 2013  
**Größe:**  
 420 m<sup>2</sup> / 654 lfm Holz-Glas-Fassade  
 inklusive Dachverglasung  
**Architekten:**  
 GABU Heindl Architektur, Wien (A)







# RUBNER haus

## SEIT 50 JAHREN PARTNER FÜR ARCHITEKTEN, PLANER UND EIN ZUHAUSE AUS HOLZ



Rubner Haus vereint das Wissen aus 50 Jahren Holzbautradition, 15.000 realisierten Projekten und den Untersuchungen aus dem Rubner Labor. Die wissenschaftlich belegten Erkenntnisse zum Baustoff Holz fließen in die Entwicklung neuer Häuser mit ein und sind ein entscheidendes Qualitätsmerkmal von Rubner.

Die überzeugenden Eigenschaften des natürlichen Baustoffs kommen bei den vier unterschiedlichen Holzbausystemen von Rubner Haus voll und ganz zur Wirkung: beispielsweise im Holzriegelbau mit 94 Prozent Holzanteil und im Blockbau mit 99 Prozent. Und: Die individuell auf Maß gefertigten soligno Wand-, Decken- und Dachelemente, leim- und metallfrei gefügt, sind absolut naturbelassen und daher baubiologisch besonders wertvoll.

[www.haus.rubner.com](http://www.haus.rubner.com)



#### Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Rubner Ingenieurholzbau AG, holzbau@rubner.com, www.holzbau.rubner.com. Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Abdrucke, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Fotos: Rubner Holzbau, Rubner Haus, Michael Liebert, Werkhaus Raubling, Expo2015, Zieser Ziviltechniker. Konzept, Text, Gestaltung: flam GmbH - Agentur für Werbung, Marketing und Verkauf, office@flam.at



Dieses Produkt entspricht dem Österreichischen Umweltzeichen für schadstoffarme Druckprodukte (UZ 24), [www.grasl.eu](http://www.grasl.eu)  
Grasl Druck & Neue Medien, Bad Vöslau, UW-Nr. 715